

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 38 (1978)

Heft: 5

Anhang: [Fortbildung]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pflichtkurs

<p>Einführung in «Arithmetik und Algebra 2»</p> <p>Kurspflichtig sind alle Sekundarlehrer, die Mathematik erteilen.</p> <p>Leiter: Prof. W. Hohl</p> <p>Gruppenleiter: H. Bardill, M. Bischoff, J. Dösserger, P. Dürr, Sr. H. Friedrich, Chr. Gartmann, P. Grischott, M. Känel, P. Lanfranchi, C. Leoni, M. Schmid, G. Weber</p> <p>Zeit: 1. Teil: Freitag/Samstag, den 22./23. Juni 1979 2. Teil: Freitag/Samstag, den 17./18. August 1979</p> <p>Ort: Chur, Quaderschulhaus</p> <p>Programm Freitag, 22.6.79</p> <p>09.30 Uhr Alle: Kurseröffnung</p> <p>09.45 Uhr Phil. I: Plenum</p> <p>Potenzen und zweite Wurzel; \mathbb{Z}: Negative Zahlen und ihre Ordnung</p> <p><i>Gleichungslehre</i></p> <p>Phil. II: Arbeit in Gruppen</p> <p>11.00 Uhr Phil. I: Arbeit in Gruppen</p>	<p>Phil. II: Plenum, wie oben.</p> <p>13.30 Uhr</p> <p>Phil. I: Plenum</p> <p>\mathbb{Z}: +, -, ·, : ; mehrgliedrige Terme, Rechnen mit Zahlvariablen</p> <p><i>Gleichungslehre</i></p> <p>Phil. II: Arbeit in Gruppen</p> <p>14.45 Uhr</p> <p>Phil. I: Arbeit in Gruppen</p> <p>Phil. II: Plenum, wie oben.</p> <p>16.00 Uhr</p> <p>Jahresversammlung des Bündner Sekundarlehrer Vereins</p> <p>Samstag, 23.6.79</p> <p>08.00 Uhr</p> <p>Phil. I: Plenum</p> <p>Teilbarkeit von Zahlen aus \mathbb{N}_0: Regeln, Primzahlen, ggT, kgV</p> <p><i>Gleichungslehre</i></p> <p>Phil. II: Arbeit in Gruppen</p> <p>09.45 Uhr</p> <p><i>Kaffeepause</i></p> <p>10.15 Uhr</p> <p>Phil. I: Arbeit in Gruppen</p> <p>Phil. II: Plenum, wie oben.</p>
--	--

Freitag, 17.8.79

09.30 Uhr

Alle:

Kurseröffnung

09.45 Uhr

Phil. I:

Plenum

Einführung der Brüche, Erweitern und Kürzen, Ordnung, Gleichnamigmachen; +, -, : , :

Phil. II:

Arbeit in Gruppen

11.00 Uhr

Phil. I:

Arbeit in Gruppen

Phil. II:

Plenum, wie oben.

13.30 Uhr

Phil. I:

Plenum

Dezimalzahlen; Verhältnisse und Verhältnisgleichungen; Proportionalität

Relationen / Funktionen

Phil. II:

Arbeit in Gruppen

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

Phil. I:

Arbeit in Gruppen

Phil. II:

Plenum, wie oben.

17.00 Uhr

Samstag, 18. 8.79

08.00 Uhr

Phil. I:

Plenum

Proportionalität und umgekehrte Proportionalität, Prozentrechnung

Relationen / Funktionen

Phil. II:

Arbeit in Gruppen

09.20 Uhr

Kaffeepause

09.50 Uhr

Phil. I:

Arbeit in Gruppen

Phil. II:

Plenum, wie oben.

11.10 Uhr

Alle:

Film

Vorbereitungssitzung mit den Gruppenleitern

Mittwoch, den 6. Juni 1979 um 15.00 Uhr im Quaderschulhaus in Chur.

Bündner Kurse

<p>Kurs 37: Varlin</p> <p>Leiter Hans Hartmann, Direktor des Bündner Kunstmuseums, Postplatz, 7000 Chur</p> <p>Zeit 1 Abend mit 2 Führungen (24. April)</p> <p>Ort Chur, Kunstmuseum</p> <p>Programm Führung durch die Ausstellung VARLIN 1900 – 1977 1. Führung: 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr 2. Führung: 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr Bitte auf der Anmeldung angeben ob Führung 1 oder 2</p> <p>Kursgeld Fr. 3.– (Eintritt)</p> <p>Kursträger Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung</p>	<p>Programm Repetition der Grifftechniken und der Sofortmassnahmen. Spielerisches Tauchen. Arztreferat</p> <p>Kursgeld Fr. 5.– (inkl. Eintritt ins Hallenbad)</p> <p>Kursträger Schulturnkommission Graubünden</p>
<p>Kurs 38: Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs)</p> <p>Leiter Hans Calonder, SLRG, Giacomettistrasse 58, 7000 Chur</p> <p>Zeit 1 Samstagnachmittag (5. Mai)</p> <p>Ort Chur</p>	<p>Kurs 36: Bewegungsintensität, Belastbarkeit, Leistung</p> <p>Leiterin Dr. med. Ursula Weiss, eidg. Turn- und Sportschule Magglingen, 2532 Magglingen</p> <p>Zeit 1 Mittwochnachmittag (9. Mai)</p> <p>Ort Chur</p> <p>Programm</p> <ul style="list-style-type: none">– Praktische Arbeit zum Thema Belastbarkeit in der Turnhalle– Referat, Gespräch zum Thema– Praktische Arbeit in der Turnhalle, Übungen mit nichtkonventionellen Turngeräten (z. B. Luftballone) <p>Kursgeld Keines</p> <p>Kursträger Schulturnkommission</p>

<p>Kurs 39: Sticken</p> <p><i>Leiterin</i> Verena Keller, Seminarlehrerin, Rathausgasse, 7208 Malans</p> <p><i>Zeit</i> 5 Montagabende (14./21./28. Mai, 11./18. Juni)</p> <p><i>Ort</i> Chur</p> <p><i>Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Farbkontraste, Materialwir- kungen – Strukturen, Sticharten – Flächenaufteilung, entwerfen – Aufzeichnen, sticken – Sticken <p><i>Kursgeld</i> Fr. 20.–</p> <p><i>Kursträger</i> Verband der Bündner Arbeitsleh- rerinnen</p>	<p><i>Kursgeld</i> Fr. 30.– (inkl. glasieren und brennen)</p> <p><i>Kursträger</i> Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung</p>
<p>Kurs 40: Werken mit Ton</p> <p><i>Leiterin</i> Marlies Senn, Seminarlehrerin, Doggiloch, 7250 Klosters</p> <p><i>Zeit</i> 4 Dienstagabende von 18.00 bis 21.00 Uhr (15./22./29. Mai, 5. Juni)</p> <p><i>Ort</i> Klosters</p> <p><i>Programm</i></p> <p>Grunderfahrungen mit Ton. Ar- beiten aus der Kugel. Aufbauke- ramik. Unterglasur-Malerei. En- gobieren.</p>	<p>Kurs 41: Experimentelle Biologie und praktische Anwendung</p> <p><i>Leiter</i> Dr. Joachim Müller, PHYWE AG, D-3400 Göttingen</p> <p><i>Zeit</i> 1 Tag (16. Mai)</p> <p><i>Ort</i> Davos-Platz</p> <p><i>Programm</i></p> <p>Biologische Demonstrationsver- suche, Schülerübungen und Schülerversuche (Atmung, Er- nährung, Oekologie). Einführung in das Mikroskopieren. Mikropro- jektion und Fernsehen im Biolo- gieunterricht.</p> <p><i>Kursgeld</i> Fr. 5.–</p> <p><i>Kursträger</i> Schulgemeinde Davos</p>
	<p>Kurs 42: Lampenschirm</p> <p><i>Leiterin</i> Alberta Huonder, Arbeitslehrerin, Latisstrasse, 7180 Disentis</p> <p><i>Zeit</i> 1 Mittwochnachmittag (23. Mai)</p> <p><i>Ort</i> Disentis</p>

<p>Programm Einführung in die Technik des Chachierens. Die Teilnehmer fertigen als Arbeitsbeispiel einen Lampenschirm.</p> <p>Kursgeld Fr. 15.—</p> <p>Kursträger Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen</p>	<p>Kurs 44: Heimatkundliche Wanderung</p> <p>Leiter Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5</p> <p>Zeit 1 Sonntag (27. Mai)</p> <p>Ort Misox</p> <p>Programm Wanderung im oberen Misox. Heimatkundliche Orientierungen und Beispiele von geeigneten Schüleraufträgen.</p>
<p>Kurs 43: Volleyball</p> <p>Leiter Martin Bischoff, Sekundarlehrer, Wiesentalstrasse 45, 7000 Chur</p> <p>Zeit Samstag/Sonntag (26./27. Mai) 14.00 – 17.30/8.30 – 12.00</p> <p>Ort Chur</p> <p>Programm Der Kurs wird bei genügender Beteiligung in 2 Gruppen geführt.</p>	<p>Kursgeld Fr. 5.—</p> <p>Kursträger Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung</p>
<p>Gruppe 1: Einführung der Grundschläge: Pass, Manschette, Smash, Service. Spiele</p> <p>Gruppe 2: Festigen der Grundschläge, üben spezieller Spielsituationen. Spiele</p> <p>Bitte auf der Anmeldung notieren ob Gruppe 1 oder 2</p> <p>Kursgeld Fr. 10.—</p> <p>Kursträger Lehrerturnverein Graubünden</p>	<p>Kurs 45: Fotografieren für die Schule</p> <p>Leiter Josias Nold, Primarlehrer, Deutsche Strasse 27, 7000 Chur</p> <p>Zeit 2 Abende/ 1 Mittwochnachmittag (30. Mai, 6./13. Juni)</p> <p>Ort Tiefencastel</p> <p>Programm Kamera und Objektive, Filmmaterial. Aufnahmetechnik und Bildgestaltung. Praktische Arbeit im Freien. Reproduktionen und Projektion.</p> <p>Kursgeld Fr. 30.— (inkl. Filmmaterial)</p> <p>Kursträger Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung</p>

Kurs 46:**Peddigrohrflechten (Fortsetzung)***Leiter*

Jon Clagluna, Primarlehrer,
7504 Pontresina

Zeit

4 Abende (5./7./12./14. Juni)

Ort

Pontresina

Programm

Der Besuch dieses Kurses setzt einen Grundkurs voraus.

Übergang von der feinen zur Grobflecherei: Blumentopfhülle mit aufsteigendem Geflecht und grosser Papierkorb

Kursgeld

Fr. 30.—

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

verbesserte Varianten.

Kursgeld

Fr. 5.—

Kursträger

Schulturnkommission Graubünden

Kurs 48:**Erfahrungsaustausch neue Mathematik***Leiter*

Mitglieder aus der Autorengruppe und Helfer aus Graubünden

Zeit

1 Mittwochnachmittag (13. Juni)

Ort

Tiefencastel

Programm

Erfahrungen mit den neuen Zürcher Lehrmitteln der Klassen 1 bis 3 auf der Primarschulstufe. Erfolge und Schwierigkeiten. Erste Anregungen für den Mathematikunterricht der nächsten Jahre zuhanden der Unterstufkonferenz Graubünden.

Kursgeld

Keines

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 47:**Spiele**

(4. Kurs der Jahresfolge «Körpererziehung in der 1./2. Klasse)

Leiter

Peter Egger, Turnlehrer, Deutsche Strasse 27, 7000 Chur 5 und Heidi Wanner, Turnlehrerin, Nelkenweg 16, 7000 Chur

Zeit

1 Mittwochnachmittag (6. Juni)

Ort

Maienfeld

Programm

Vermittlung von Spielideen für die Unterstufe. Erläuterungen zu den Spielen im neuen Lehrmittel,

Kurs 49:**Heimatkundliche Wanderung***Leiter*

Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5

Zeit

1 Sonntag (17. Juni)

<p><i>Ort</i> Puschlav</p> <p><i>Programm</i> Wanderung im Puschlav. Heimatkundliche Orientierungen und Beispiele von geeigneten Schüleraufträgen</p> <p><i>Kursgeld</i> Fr. 5.—</p> <p><i>Kursträger</i> Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung</p>	<p><i>Ort</i> Chur, Kunstmuseum</p> <p><i>Programm</i> Museumsdidaktik Das Kursprogramm steht im Zusammenhang mit der gleichzeitig stattfindenden Ausstellung «Afrikanische Kunst» im Bündner Kunstmuseum.</p> <p>1. Teil: Lektion mit Schülern der Mittelstufe (Gesichtsmaske)</p> <p>2. Teil: Historischer Hintergrund. Ethnologische, soziologische und psychologische Aspekte</p> <p>3. Teil: Maske und Ausdruck: Herstellung und Anwendung durch die Kursteilnehmer.</p> <p><i>Kursgeld</i> Fr. 15.—</p> <p><i>Kursträger</i> Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung</p>
<p>Kurs 50: Maske – Körper – Ausdruck</p> <p><i>Leiter</i> Hans Hartmann, Direktor des Bündner Kunstmuseums, Postplatz, 7000 Chur mit Studenten des Zeichenlehrerseminars Basel.</p> <p><i>Zeit</i> 1 Abend und 1 Mittwochnachmittag (26./27. Juni)</p>	

Voranzeige

Anfangs Juli sind folgende Kurse vorgesehen:

Kurs	Stufe	Kursort
Gesundheit ist lernbar	Allgemein	Samedan
Metallbearbeitung 3. Teil	Oberstufe	Poschiavo
Tourenleiterkurs	Allgemein	Flüela/Keschgebiet

2. Bündner Sommerkurswoche

Vom 13. bis 17. August in Chur

Kurs	Stufe
● Ein Jahresprogramm im Turnen	Unterstufe (1. bis 4. Klasse)
● Vom Erlebnis zum sprachlichen Ausdruck	3./4. Klasse
● Vom Kartoffel- bis zum Holzdruck	5./6. Klasse
● Erkennen und wählen (Einführung in das Berufswahllehrmittel)	Realschule und Sekundarschule
● Stricken	Arbeitslehrerinnen
● Einführung in die neuen Zürcher Mathematiklehrmittel	Unterstufe (1. bis 3. Klasse)

Die Detailbeschreibungen erfolgen im Juni-Schulblatt

Ausserkantonale Kurse

<p>Biga-Kurse für Hauswirtschaftslehrerinnen</p> <p>1. Lebenskunde (Wiederholung) Anhand von Erscheinungen der modernen Welt Wege zur Bewältigung von persönlichen Problemen und Normen der Lebensführung finden. Methodisch-didaktische Möglichkeiten für den Unterricht erkennen.</p> <p><i>Kursort:</i> Leuenberg, Hölstein BL</p> <p><i>Zeit:</i> 18. bis 21. September 1979</p> <p>2. Erwachsenenbildung Wie kann ich Kursteilnehmerinnen als Erwachsene ansprechen? Wie kann ich in ansprechender Form unterrichten? Wie kann ich die Erfahrungen der Kursteilnehmerinnen sinnvoll einbeziehen? Erfahrungen aus der Kursarbeit mit Erwachsenen austauschen. Probleme formulieren, Unterrichtsmöglichkeiten aufzeigen, Lösungen suchen.</p> <p><i>Kursort:</i> Bern</p> <p><i>Zeit:</i> 2. bis 4. Juli 1979</p> <p>3. Neuzeitliches und rationelles Flicken Ausbesserungsarbeiten an Wäsche, Damen-, Kinder- und Her-</p>	<p>renkleidern unter Anwendung rationeller Arbeitsmethoden kennenlernen und ausführen. Anschauungsmaterial herstellen.</p> <p><i>Kursort:</i> Zürich-Oerlikon</p> <p><i>Zeit:</i> 6. bis 10. August 1979</p> <p>4. Methodischer Aufbau der Kleidernähkurse (1. Aufbaukurs) Methodische Schnittvorbereitung von Jupe und einfachem Kleid:<ul style="list-style-type: none">— Zeichnen eines Jupemusters— Anpassen von gekauften Schnittmustern an die EigenmasseMethodisches Vorgehen beim Zuschneiden und Anprobieren der Kleidungsstücke sowie bei der Verarbeitung (Teilarbeiten).</p> <p><i>Kursort:</i> Schwyz</p> <p><i>Zeit:</i> 9. bis 13. Juli 1979</p> <p>5. Hauswirtschaft und Gesundheitserziehung Aufarbeiten von zentralen Aspekten einer Gesundheitserziehung. Kennenlernen und entwickeln von unterrichtspraktischen Beispielen in den Bereichen der Hauswirtschaft, wie Ernährung, Wohnen, Arbeitsplatz, Bekleidung.</p>
--	---

<p>Kursort: Basel</p> <p>Zeit: 8. bis 10. November 1979</p> <p>6. Besondere Aufgaben an der Bäuerinnenschule</p> <ul style="list-style-type: none"> — Erwachsenenbildung — Backen — Rationelles Flicken von Arbeitskleidern und Tricotgegenständen <p>Kursort: Bäuerinnenschule Hondrich</p> <p>Zeit: 9. bis 12. Juli 1979</p>	<p>Anmeldeformulare und Detailprogramme können bezogen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> — bei den Bäuerinnen- und Haushaltungsschulen — bei den Inspektorinnen — auf dem ED, Lehrerfortbildung <p>Die Anmeldungen senden Sie bis zum 10. Mai 1979 an: Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.</p>
<p>7. Aktuelle Themen der bäuerlich-hauswirtschaftlichen Beratung</p> <p>Wohngestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Form und Farbe — Wohnstilarten <p>Kursort: Bäuerinnenschule Arenenberg</p> <p>Zeit: 1. bis 4. Oktober 1979</p> <p>8. Methodischer Aufbau von Fleischverwertungskursen (nur für Teilnehmerinnen des Kurses 1978)</p> <p>Verwerten von Schaffleisch. Aufzeigen von verschiedenen Möglichkeiten in methodischer und fachlicher Hinsicht.</p> <p>Kursort: Bäuerinnenschule Waldhof, Langenthal</p> <p>Zeit: 12. Juni 1979</p>	<p>Lehrerfortbildung AR</p> <p>In den folgenden 2 Kursen sind auch für Bündner Lehrer Plätze frei:</p> <p>Rhythmus und Sprache Heidi Frei, Zürich; Mariagnese Knill-Cataneo.</p> <p>Wir wollen Zusammenhänge erkunden, die es auch einem Lehrer ohne spezielle Musikkkenntnisse erlauben, Musik, Rhythmus und auditive Wahrnehmung auf einfache Weise in den Sprachunterricht einzubauen.</p> <p>Es sollen Impulse und Anregungen gegeben werden, um Geschichten, Gedichte, vorgegebene und eigene Themen darzustellen. Zusammen mit den Teilnehmern werden Möglichkeiten aufgezeigt, darstellendes Spiel und Musikimprovisation in den Sprachunterricht und andere Fächer einzubauen. In erster Linie für Hilfsschulen und Unterstufe.</p> <p>Zeit: 9. – 13. Juli 1979</p>

<p>Kursort: Fürsterschule Maienfeld</p> <p>Französisch</p> <p>Bernhard Schneider, Rolle</p> <p>Der Kurs soll die Sprechfertigkeit reaktivieren, den Wortschatz erweitern und Einblicke in die Kultur und Lebensweise der französischen Schweiz vermitteln. Das Hauptgewicht des Kurses liegt auf dem mündlichen Bereich.</p> <p>Programm: Lektüre, Referate, Diskussionen, Laborübungen, Exkursionen.</p>	<p>Referenten: Alex Eckert, Basel - Christine Eckert, Basel - Pierre van Hauwe, Delft - Wilhelm Keller, Salzburg - Annerose Krey, Basel - Claude Perrottet, Zürich - Armin Schibler, Zürich - Martin Schrijvershof, Delft</p> <p>Anmeldeformulare durch Kinder-Musik-Institut Alex Eckert, Pfeffingerstrasse 41, 4053 Basel – Schweiz</p>
<p>Zeit: 30. Juli – 4. August 1979</p> <p>Kursort: Rolle</p> <p>Anmeldungen umgehend an: Rudolf Steiner, Mempfel, 9055 Bühler</p>	<p>Studienwochen 1979 im Aletschwald</p> <p>Das vom Schweizerischen Bund für Naturschutz (SBN) seit drei Jahren betriebene <i>Naturschutzzentrum Aletschwald</i> auf Rieder-alp/VS führt im Sommer und Herbst 1979 wiederum <i>naturkundliche Wochenkurse</i> durch. Diese Veranstaltungen stehen allen an der Natur Interessierten offen und dauern üblicherweise von Montagnachmittag bis Samstagmittag. Die maximal 25 Teilnehmer pro Kurs finden im Zentrum – der historischen <i>Villa Cassel</i> – Unterkunft, Verpflegung und Kursbetreuung.</p>
<p>4. Internationaler Sommerkurs für Neue Musikerziehung Brienz/Schweiz</p> <p>18. Juli bis 27. Juli 1979</p> <p>Beiträge zur Didaktik und Methodik eines zeitgemässen Musikunterrichts, Musik- und Bewegungserziehung, Spiel auf Instrumenten, Improvisation, praktische Arbeit, Vorträge, Unterrichtsbeispiele mit Kindern, Konzerte</p> <p>Kursleitung: Alex Eckert</p>	<p>1. Einführung in die Alpenflora 9. – 14. Juli L. Vetterli, dipl. natw. ETH, Zürich</p> <p>2. Gletscher, Klima, Wetter 23. – 28. Juli Dr. W. Haeberli, Glaziologe, Zürich B. Schädler, dipl. natw. ETH, Zürich</p>

<p>7. Alpenflora für Fortgeschrittene 13 – 18. August Dr. W. Rytz, Gymnasiallehrer, Burgdorf</p> <p>8. Naturfotografie 13. – 18. August G. Uetz, Werkfotograf, Niederbipp</p> <p>9. Wild, Wald, Jagd 27. August – 1. September Dr. P. Lüps, Kurator, Naturhist. Museum, Bern H. Brüllhardt, dipl. Biologe, Kant. Jagdinspektor, Bern</p> <p>Detaillierte Unterlagen und Anmeldung beim Sekretariat SBN, Postfach 73, 4020 Basel, Tel. 061 42 74 42.</p>	<p>zahlitem Urlaub Fr. 1300.– Was noch: Weitere Informationen und Kursprogramme bei SCHWEIZER JUGENDAKADEMIE, 9400 Rorschacherberg, Tel. 071/42 46 45 (42 46 46). Rufen Sie an oder schreiben Sie uns.</p>
<p>ENT - Wicklungen Sommerkurs der Schweizer Jugendakademie</p> <p>Was: Sich selbst entwickeln, sich mit den Entwicklungen der Gesellschaft auseinandersetzen, Überlegungen anstellen zu unserem eigenen Beitrag an die Entwicklung unserer Zukunft.</p> <p>Wer: Jedermann ab 20 Jahren. Keine Vorkenntnisse nötig.</p> <p>Wann: 16. Juli – 24. August 1979</p> <p>Wo: Schloss Wartensee, 9400 Rorschacherberg und unterwegs.</p> <p>Wieviel: Preis für 6 Wochen bei bezahltem Urlaub Fr. 1800.–, bei unbe-</p>	<p>Unsere Pflanzen in Natur und Kultur Samstag, Sonntag, 9./10. Juni 1979 Leitung: Ursula Seleger-Hansen, Hausen am Albis</p> <p>Oekologie, Beziehung der Pflanzen zur Umwelt und zueinander in Natur und Kultur Besprechung eines Hochmoores und seiner Entwicklung sowie der dort natürlich vorkommenden Pflanzen Besuch eines Hochmoores, Beobachtungen der Entstehung und Entwicklung. Führung: Robert Seleger Der Mensch und seine «Grüne Umgebung» – von der Natur zur Kultur Beobachtungen in der Gestaltung im Laufe der Jahrhunderte: Garten und Park – von der Villa d'Este bis zur Villa Iskandaria. Rundgang durch gestaltete Parkanlagen. Beobachtung der verwendeten Pflanzen. Führung Hans Tanner Von der Pflanze in der Natur zur Kulturpflanze: Anzucht, Züchtung, Veredlung.</p> <p>Kursort: Villa Iskandaria, Ebertswil bei Hausen am Albis</p>

<p>Anmeldung bei: Dr. Arnold Scheidegger, Kaltackerstrasse 32, 8908 He- dingen, Tel. 01/761 52 35</p>	<p>Nr. 56 <i>Bewegungsformung im Geräte- turnen</i>, gilt als J + S-Fortbil- dungskurs 6. bis 10.8. in Kreuzlingen</p>
<p>Schweizerischer Turnlehrer- verein (Sommerkurse)</p> <p>Nr. 47 <i>Tennis im freiwilligen Schulsport</i>, J + S-Leiterkurs 1 30.7. bis 3.8. in St. Gallen</p>	<p>Nr. 58 <i>Volleyball in der Schule</i> 6. bis 10.8. in Marin NE</p>
<p>Nr. 48 <i>Leichtathletik</i>, J + S-Leiterkurs 1 und 2 9. bis 14.7. in Bern</p> <p>Nr. 49 <i>Leichtathletik</i>, J + S-Fortbildungskurs oder gewöhnliche Weiterbildung 9. bis 11.7. in Bern</p>	<p>Nr. 59 <i>Schwimmen für Anfänger und ältere Lehrkräfte</i> 4. bis 7.7. in Aarwangen</p> <p>Nr. 60 <i>Schwimmen für Anfänger und ältere Lehrkräfte</i> 1. bis 4.8. in Baar</p>
<p>Nr. 50 <i>Handball</i>, J + S-Leiterkurs 1 sowie J + S-Fortbildungskurs 9. bis 13.7. in Hitzkirch</p> <p>Nr. 51 <i>Fussball</i>, J + S-Leiterkurs 1 und 2 9. bis 13.7. in Hitzkirch</p>	<p>Nr. 61/62 <i>Rettungsschwimmkurs</i>, Brevet 1 und 2 Nr. 61 (Brevet 1): 30.7. bis 2.8.; Nr. 62 (Brevet 2): 30.7. bis 4.8. in St. Gallen</p> <p>Nr. 64 <i>Tanzerziehung für die Mittelstufe</i> 6. bis 10.8. in Baar</p>
<p>Nr. 52 <i>Gymnastik</i>, J + S-Leiterkurs 1, Fachrichtung A 9. bis 14.7. in Wetzikon</p>	<p>Nr. 66 <i>Sonderturnen</i> (theoretische Grundlagen und Praxis) 10. bis 14.9. in Basel</p>
<p>Nr. 54 <i>Gymnastik und Tanz A</i>, J + S-Leiterkurs 3, in Zusammenarbeit mit STSV 13. bis 21.7. in Oerlikon</p>	<p>Nr. 67 <i>Kanu im freiwilligen Schulsport</i> 16. bis 21.7. in San Vittore</p>
<p>Nr. 55 <i>Bewegungsgestaltung an, ohne und mit Geräten</i> 9. bis 13.7. in Kreuzlingen</p>	<p>Detaillierte Kursprogramme und Anmeldekarten bei: Jachen Felix, Präsident des LTV GR, Stelleweg 24, 7000 Chur 5</p> <p>Paedagogica 79 – eine wichtige Fachmesse «Lernen für ein neues Jahrhundert» – dies ist die Leitidee der Fachausstellung für Schulung,</p>

Ausbildung und Fortbildung, paedagogica 79, die vom 19. bis 24. Mai 1979 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel stattfindet und sich an Lehrer, Ausbilder und Instruktoren aller Stufen, an Schulverwaltungen sowie an alle richtet, die sich in irgendeiner Ausbildung befinden. Ziel der paedagogica 79 ist, dem Lehrkörper und den Lernenden ein umfassendes, praxisnahe Bild über das aktuelle Angebot an Lehr- und Lernmitteln zu zeigen.

Hier ein Auszug aus dem reichhaltigen Begleitprogramm:

19. Mai

10.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

Dr. Hans Hürlimann, Bundespräsident, Bern: Eröffnung

Prof. Dr. Eugen, Genève: Lernen für ein neues Jahrhundert

Ort: Festsaal

14.30 Uhr

Wozu noch Schule?

Podiumsdiskussion mit:

Prof. Dr. Karl Frey, Kiel (Einführung in die Frage)

Regierungsrat Dr. Gilgen, Zürich

Prof. Dr. Jeanne Hersch, Genève

Regierungsrat Ugo Sagi, Bellinzona

Regierungsrat Dr. Arnold Schneider, Basel

PD Dr. Frederic Vester, München

20. Mai

11.00 Uhr

Prof. Dr. Jeanne Hersch, Genève: Bildung in der Entwicklung der Gesellschaft

12.30 Uhr

PD Dr. Frederic Vester, München:

Biologische Bestimmungsgrößen des Lernens

15.30 Uhr

Prof. Dr. Fuerter, Genève:

Problèmes de l'éducation entiers monde et nous

21. Mai

12.30 Uhr

Dr. Helga Fleischhauer, St. Urban:

Geschlechtsspezifische Erziehung: Aufgaben unserer Schule

15.30 Uhr

Podiumsdiskussion:

Bedingungen für die dynamische Entwicklung unserer Schulen

Prof. Dr. Blumenthal, Lörrach

Friedel von Bidder, Basel

Dr. Elmar Hengartner, Zofingen

Prof. Dr. Walter Hornstein, München (Leitung)

Dr. Willi Schneider, Basel

Sr. Dipl.-Psych. Hildegard Willi, Baldegg

22. Mai

11.00 Uhr

Dieter Bürgin, Basel:

Symptome der Überforderung von Schülern

12.30 Uhr

Podiumsdiskussion:

Kindergarten als Vorbereitung für die Schule?

Alfred Blättler, Basel

Dr. Urs P. Lattman, Zofingen (Leitung)

Hefti, Amriswil

Prof. Wolfgang Schulz, Hamburg

<p>15.30 Uhr Prof. Dr. Heinrich Bauersfeld, Bielefeld: Anforderungen an ein pädagogisches Experiment</p> <p>23. Mai</p> <p>11.00 Uhr Dr. Liliane Uchtenhagen, Zürich: Elternbeteiligung in Schulfragen?</p> <p>12.30 Uhr Hilfen für die bessere Kommunikation zwischen Lehrern</p> <ul style="list-style-type: none"> – durch Medien: – durch Lehrergrund- und fortbildung: – durch Schulhausbau: <p>Leitung: Prof. Josef Weiss, St. Gallen</p> <p>15.30 Uhr Prof. Wolfgang Schulz, Hamburg:</p>	<p>Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt durch die Schule</p> <p>24. Mai</p> <p>11.00 Uhr Prof. Dr. Bärbel Jnhelder, Genève: Consequences de la psychologie du développement pour l'éducation dans les écoles</p> <p>12.30 Uhr Prof. Dr. Ralf Dahrendorf, London: Erziehung für Europa: Perspektiven und Aufgaben</p> <p>15.30 Uhr Podiumsdiskussion: Volksbildung durch Medien?</p> <p>Prof. Dr. Günther Dohmen, Tübingen Prof. Silbermann, Lausanne (Leitung) Dr. Hanspeter Mattmüller, Basel Dr. Othmar Hersche, Zürich</p>
---	---

Sommerkurs Rätoromanisch

Die Fundaziun Planta Samedan führt vom 16. – 27. Juli 1979 einen Sommerkurs durch zur Einführung in den praktischen Gebrauch des Oberengadiner Romanisch und in das Verständnis des rätoromanischen Kulturguts. Kurssprache: Deutsch. Kosten: Einschreibegebühr Fr. 50.– Kursgeld Fr. 175.–

Prospekte und nähere Auskunft durch: Sekretariat Sommerkurs Rätoromanisch, 7503 Samedan



Kursvorschläge und Anregungen

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel**Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kurstermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**